

Genehmigt am 14.04.2021

**Protokoll der 3. o. Fakultätsratssitzung  
der Fakultät für Bildungswissenschaften am 10.03.2021**

Anwesend: Steins, Hofäcker, Mühlbauer, Münk, König, König, Schmitz, Clausen, Gebken, Heine, Müller, Pfaff, Roth, Rotter, Wehrheim, Grabo, Suttkus, Groß, Hilz, Fuchs, Nordfeld, Tödter

Entschuldigt: ./.

Gäste: Haertel, Rütten, Labahn, Deimel, Göbel, Wiesche, Hoffmann, Heger, Klippert, Jahn, Hayit, Abs, Kunert, Steinhaus, Berg, Leung, Endberg, Birkelbach, Scheiermann, Tobinski, Otten, Gösch, Böder, Hertel, Lüdmann, Sufryd, Ziemes, Winther, Arend-Steinebach, Ullrich, Helmstedt, Fischer, Kerres

Zeit: 14.00 – 16.50 Uhr

Protokoll: Rox

**TOP 1 Regularien**

a) Die Dekanin stellt die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit.

**b) Tagesordnung**

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1: Regularien
- TOP 2: Berichte des Dekanats mit anschließender Diskussion
- TOP 3: Lehraufträge für das Sommersemester 2021
- TOP 4: Nachwahl in die Berufungskommission „Organisation Sozialer Arbeit“
- TOP 5: Wahl der Qualitätsverbesserungskommission
- TOP 6: Wahl des Prüfungsausschusses Soziale Arbeit
- TOP 7: Auslaufregelung für die Weiterbildungsstudiengänge Educational Media und Educational Leadership
- TOP 8: Fortschreibung des Gleichstellungsplans
- TOP 9: Sonderpädagogik im Lehramt
- TOP 10: Sport und Sonderpädagogik
- TOP 11: Verschiedenes

**Personal vertraulich**

- TOP 12: Bericht der Berufungskommission „Sozialpädagogik“
- TOP 13: Bericht der Berufungskommission „Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung von migrations- und geschlechtsspezifischen Bildungsprozessen“
- TOP 14: Antrag auf Forschungssemester im Wintersemester 2021/22
- TOP 15: Finanzierungsmodelle ZSL und QVM
- TOP 16: Verschiedenes

**c) Protokoll**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig beschlossen.

**TOP 2 Berichte des Dekanats und Diskussion**

- Zum schriftlichen Bericht wird ergänzt, dass die Fakultät in der Kommission für Entwicklungsplanung und Finanzen durch Frau Uta Schmitz vertreten wird.

Genehmigt am 14.04.2021

- Im Kontext eines weiteren digitalen Semesters regt der Studiendekan an zu überlegen, die Prüfungen für das Sommersemester von vorneherein als digitale Formate zu planen, um eine Planungssicherheit für alle Beteiligten zu gewährleisten. Dies wird auch von den Studierenden befürwortet. Auch sei es wichtig, dass die Vorbereitung (z.B. Übungsfragen) auf das Format abgestimmt ist. Ein Umstieg von digitalen auf präsenz Formate ist bei entsprechender Lage zwar möglich, es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Studierenden dann auch einen Antrag auf Online-Prüfung stellen können. Im Bereich des Sports gibt es eine besondere Situation durch die sportpraktischen Prüfungen sowie weiterhin ein Raumproblem, wenn die Studierenden kurz hintereinander präsenz und digitale Veranstaltungen haben.
- Herr Clausen spricht in diesem Zusammenhang an, dass es wünschenswert wäre, die Durchführung von Disputationen in Präsenz zu ermöglichen, wenn die Vorgaben dies erlauben.
- Herr Hofäcker weist auch noch einmal darauf hin, dass die Abfrage des Präsenzlehrbedarfs neben den sportpraktischen Veranstaltungen nur einen sehr geringen Bedarf gezeigt hat.
- Frau Rotter bittet um Erläuterung zu den pandemiebedingten Vertragsverlängerungen, die zum Teil nicht bearbeitet wurden. Frau Steins führt aus, dass die Personalverwaltung entschieden hat, diesbezügliche Anträge erst ca. ein halbes Jahr vor Vertragsende zu bearbeiten und nicht früher. Dies gilt für Haushaltsstellen. Bei Drittmittelstellen sind die Vorgaben des Trägers zu beachten.

### **TOP 3 Lehraufträge für das Sommersemester 2021**

Die Lehraufträge für die Studiengänge des Lehramts und der Erziehungswissenschaft werden einstimmig verabschiedet.

### **TOP 4 Nachwahl in die Berufungskommission „Organisation Sozialer Arbeit“**

Herr Prof. Dr. Thomas Klatetzki, Universität Siegen, wird bei einer Enthaltung als externes Mitglied in die Berufungskommission gewählt.

Die Nachwahl für ein ausscheidendes studentisches Mitglied wird im Umlaufverfahren durchgeführt, da die Sitzung des Fachschaftsrates, in der über die Gremienvertreter\*innen beraten wird, erst nach der Fakultätsratssitzung stattfindet.

### **TOP 5 Wahl der Qualitätsverbesserungskommission**

Die Qualitätsverbesserungskommission wird nach Statusgruppen getrennt wie folgt gewählt:

Studierende:

Ahmet Güclü, Franzisca Held, Lea Barkhoff, Yannik Schemann, Katharina Kern  
(Zwei Plätze sind noch zu besetzen.)

Wiss. Mitarbeiter\*innen:

Dirk Hoffmann, Catharina Suttikus

Professor\*innen:

Nicolle Pfaff, Martina Richter, Anja Tervooren

Mitarbeiterinnen in Technik und Verwaltung:

Uta Schmitz

### **TOP 6 Wahl des Prüfungsausschusses Soziale Arbeit**

Genehmigt am 14.04.2021

Der Prüfungsausschuss wird nach Statusgruppen getrennt wie folgt gewählt:

Professor\*innen:

Simone Leiber (Vorsitzende)

Andreas Müller (Stellvertr. Vorsitzender)

Dirk Hofäcker

Daniela Schweigler

Wiss. Mitarbeiter\*innen:

Johannes Groppe

Die Mitglieder aus der Gruppe der Studierenden werden im Umlaufverfahren nachgewählt.

### **TOP 7 Auslaufregelung für die Weiterbildungsstudiengänge Educational Media und Educational Leadership**

Die mit dem Justitiariat und dem Bereich von Herrn Kerres abgestimmten Auslaufregelungen werden bei einer Enthaltung beschlossen.

### **TOP 8 Fortschreibung des Gleichstellungsplans**

Die Dekanin dankt Frau Liegmann und Frau Koch für die Aufbereitung der Daten und Frau Leung, Frau König und dem Gleichstellungsteam für die inhaltliche Ausgestaltung des Gleichstellungsplans.

Frau Pfaff weist auf die geschlechtsspezifischen Hürden bei Promotion und Habilitation hin und regt an, dies weiter zu untersuchen (wo genau liegen die Probleme) und Unterstützung anzubieten. Außerdem sei es bedauerlich, dass Genderaspekte in der Lehre nur sehr schwach vertreten sind. Frau König weist darauf hin, dass das Gleichstellungsteam eine Veranstaltung zur Unterstützung bei den Karriereschritten Promotion und Habilitation plant.

Vorbehaltlich der Prüfung einer Zahl bei den Höhergruppierungen wird die Fortschreibung des Gleichstellungsplans bei drei Enthaltungen verabschiedet.

### **TOP 9 Sonderpädagogik im Lehramt**

Nach zwei außerordentlichen Modulkonferenzen und diversen Gesprächen hat das Dekanat die vom Rektorat erbetene Ressourcenberechnung anhand der Quantifizierung für einen beispielhaften Studienverlauf und der Auslastungsberechnung inkl. Sonderpädagogik erstellt. Hierbei handelt es sich um drei akademische Ratsstellen, die Stärkung der Professur „Inklusion“ und 50 % einer Verwaltungsfachkraft. Die Dekanin erläutert, dass man sich bewusst gegen Hochdeputatstellen (LfbA) und für akademische Ratsstellen entschieden habe, da sich die Beschäftigten auch in die Forschung, Weiterentwicklung und Selbstverwaltung der Fakultät einbringen sollen. Sie ergänzt außerdem, dass über die vom Rektorat gewünschten Schwerpunkte hinaus noch keine weiteren Inhalte aus den Planungen der Fakultät für Geisteswissenschaften bekannt seien – daher der beispielhafte Studienverlauf – und dass die genannten Ressourcen rein rechnerisch ermittelt und begründet sind, allerdings unter Berücksichtigung der inhaltlich gewünschten Schwerpunktsetzungen.

Im Verlauf der Diskussion wird angemerkt, dass auch auf andere Professuren zusätzliche Belastungen zukommen werden und daher die alleinige Stärkung der Professur „Inklusion“ nicht ausreicht. Die akademischen Ratsstellen sollten in unterschiedlichen Modulen unterstützen. Außerdem wird auf den erhöhten Bedarf an Sekretariatskapazität hingewiesen. Verschiedentlich wird betont, dass die Fakultät ungeachtet inhaltlicher Dissensen die bildungswissenschaftlichen Anteile aktiv mitgestalten und verantworten wird.

Genehmigt am 14.04.2021

Die Dekanin weist abschließend darauf hin, dass die Ressourcenberechnung dem Rektorat unter dem Vorbehalt mitgeteilt wird, dass die Fakultät einer Einrichtung des Studiengangs zustimmen wird.

### **TOP 10 Sport und Sonderpädagogik**

Das Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft hat mit dem vorliegenden Papier Interesse bekundet, sich in noch genauer zu definierender Form an einem sonderpädagogischen Studiengang zu beteiligen, sofern dies von der Fakultät insgesamt mitgetragen wird. Dies wird zurückhaltend bis positiv aufgenommen. Es besteht Einvernehmen darüber, dass das Vorhaben in diesem frühen unkonkreten Stadium noch nicht eingehend bewertet oder gar abgestimmt werden kann. Die Dekanin bittet daher das Institut, für eine spätere Beratung im Fakultätsrat ein ausgearbeitetes und mit dem Dekanat abgestimmtes Konzept vorzulegen.

### **TOP 11 Verschiedenes**

entfällt

**Anlagen: 2. Bericht des Dekanats**

Genehmigt am 14.04.2021

Anlage 2

Essen, den 9. Februar 2021

### **Bericht des Dekanats Februar 2021**

#### **Liebe Mitglieder des Fakultätsrats, liebe Gäste,**

wir hoffen, dass Sie noch Luft genug für den Endspurt im Wintersemester haben, für viele von uns stehen ja auch noch die Prüfungen an und das nach einem wirklich anstrengenden Semester, das jetzt in einer schneereichen Woche endet.

Heute senden wir Ihnen vor dem morgigen Fakultätsrat den Bericht aus dem Dekanat und anderen Gremien.

Vorab möchten wir an dieser Stelle nochmals unsere Trauer bekunden über den plötzlichen Tod von Herrn Engelen. Der Leiter des Jugendamts der Stadt Essen war ein wichtiger Vermittler von Kooperationen zwischen der Stadt und der Fakultät; mehrere Kollegen und Kolleginnen kannten ihn sehr gut. Sein Engagement und Wissen werden uns sehr fehlen.

Einen herzlichen Gruß aus dem Dekanat,

Ihr Dekanatsteam

Gisela Steins, Dirk Hofäcker, Dieter Münk, Thomas Mühlbauer

### **Bericht der Dekanin**

#### **Eilentscheide**

Im Januar musste habe ich für eine sportpraktische Übung einen Lehrauftrag erteilt (Klettern).

#### **Weiterbildungsstudiengänge der Fakultät**

Das Rektorat hat die Einstellung der Weiterbildungsstudiengänge unserer Fakultät gemäß des Fakultätsantrags beschlossen. Im März können die Auslaufregelungen dem Fakultätsrat vorgelegt werden.

#### **Wechsel in höhere FS im BSc Psychologie**

Der Wechsel höherer Fachsemesterstudierende im BSc Psychologie in den polyvalenten Bachelor wurde im Fakultätsrat im Januar beschlossen; das Rektorat hat dem nun so zugestimmt und unterstützt das größere Lehraufkommen (im Rahmen von Lehraufträgen) mit 5.000 Euro aus dem Interventionsfond.

#### **Corona Sondertopf**

Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass ungefähr ab März eine kurzfristige Anfrage vom Kanzler in Bezug auf einen weiteren Corona Sondertopf kommen wird. Die Lehrenden, die im SoSe 21 Online Klausuren (LPlus, Jack) planen, könnten Mittel für WHKs beantragen, die sie bei der Programmierung unterstützen könnten.

#### **Arbeitsschutz**

An dieser Stelle weise ich nochmals auf die Rundmail des Arbeitsschutzes von letzter Woche hin; bitte lesen Sie sich die überarbeiteten Bestimmungen sorgfältig durch und richten Sie bitte ihr Verhalten in der Fakultät und auf dem Campus danach aus sowie die Planung ihrer Prüfungen. Abstand und Maske sowie alle weiteren Hygienemaßnahmen sind als permanentes Verhalten gefordert. Auch ist Home Office, wenn gewünscht und keine sachlichen Gründe dagegen sprechen, zu ermöglichen.

Genehmigt am 14.04.2021

An dieser Stelle allen Lehrenden vielen Dank, die umsichtig ihre Prüfungsformate auf digitale Prüfungen umgestellt haben: Es ist viel Arbeit, aber organisatorisch und gesundheitlich unter diesen Umständen eine Riesenentlastung.

### Bericht des Prodekanats für Forschung

#### a) Nachlese: «Tag der Forschung»

Ein herzliches Dankeschön an alle Fakultätsmitglieder für die Beteiligung am «*Tag der Forschung*». Es wird angestrebt, die Folien (als PDF) a) der Session I (S. Kresmann; Dr. B. Walter-Bogedain; Prof. D. Leutner) und b) der Session II (Forschungslinien der Institute / AGs) bereitzustellen. Letztere vor dem Hintergrund, dass auf deren Basis bis zum **17. Februar 2021** noch weiter am virtuellen MIRO White-Board (vgl. Session III) gearbeitet werden kann (vgl. nachstehender LINK u. Zugangscode). Im Anschluss werden die Ergebnisse des MIRO White-Boards als PDF allen Fakultätsmitgliedern zugesendet, sodass weiterführende bilaterale oder Kleingruppengespräche stattfinden können.

MIRO-Link: [https://miro.com/app/board/o9J\\_lYR3B9E=](https://miro.com/app/board/o9J_lYR3B9E=/)

MIRO-Zugangscode: **Forschung2021**

#### b) Ankündigung: Sichtbarmachung der Forschungsaktivitäten

Um u.a. die am «*Tag der Forschung*» vorgestellten laufenden Forschungsaktivitäten an der Fakultät kontinuierlich sichtbar zu machen, wird deren tabellarische Übersicht auf der Fakultätshomepage angestrebt. Hierfür wird in den kommenden Tagen eine entsprechende Mitteilung (inkl. Formatvorlage) an alle Fakultätsmitglieder versendet.

#### c) Ankündigung: BiWi-Newsletter 2021

Der nächste BiWi-Newsletter soll im SoSe 2021 erscheinen. Die **Deadline** für die Zusendung von Beiträgen in den Kategorien „Forschung u. wiss. Nachwuchs“; „Studium u. Lehre“; „Neuerscheinungen“; „Internationales“; „Preise u. Würdigungen“; „Personalien“; „Termine“ etc. ist **Montag, 22. März 2021**. In den kommenden Tagen wird eine entsprechende Mitteilung an alle Fakultätsmitglieder versendet.

### Bericht des Studiendekanats

#### 1. Prüfungen im Wintersemester 2020/2021

Angesichts der Pandemielage bzw. des derzeitigen Lockdowns hat das Dekanat bezüglich der Prüfungen im WiSe beschlossen, **Präsenzprüfungen bis zum 14.2. abzusagen**. Anstehende Prüfungen sollen nach Möglichkeit **in digitaler Form** durchgeführt werden (also als Take-Home-, JACK- oder LPLUS-Klausur). Können Prüfungen aus didaktisch-inhaltlichen, kapazitären oder technischen Gründen nicht digital durchgeführt werden, wird alternativ ein Wechsel in eine Prüfungsform empfohlen, die ohne persönliche Anwesenheit auskommt (z.B. Online mündlich; Hausarbeit, Portfolio etc.). Hierfür ist ein kurzer schriftlicher Antrag zum Prüfungsformwechsel an den Prüfungsausschuss notwendig, in dem die alternative Prüfungsform benannt wird.

Genehmigt am 14.04.2021

Das Dekanat hat unterstützend einen **Moodle-Bereich** erstellt, der eine Reihe von Informationen zum Thema "Prüfungen im WiSe" enthält und regelmäßig aktualisiert wird. Sie finden ihn unter folgender URL: <https://moodle.uni-due.de/course/view.php?id=25083>, Passwort: OnlineWiSe2021

Dort finden sich sowohl allgemeine Dokumente zur gegenwärtigen Prüfungssituation (auf Universitäts- und Landesebene) ebenso wie die derzeit vorliegenden Informationen zu unterschiedlichen Prüfungsformen (Take-Home-Exam, JACK-, LPLUS-Klausuren; mündliche Online-Prüfungen). Leider fehlen noch detailliertere Leitfäden zu Online-Klausuren mit JACK bzw. LPLUS; allerdings gibt es auch hier direkte Ansprechpartner im ZIM, die im Moodle-Bereich entsprechend benannt sind und bei Fragen direkt kontaktiert werden können.

Das Rektorat hat seine grundsätzliche Unterstützung zur kurzfristigen Entwicklung von Möglichkeiten **videogestützter Identitätsüberprüfung** und **Prüfungsaufsicht** erklärt. Ein entsprechender Leitfaden befindet sich derzeit in der finalen Abstimmung.

## 2. Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2021

Pandemiebedingt finden derzeit alle Lehrveranstaltungen in digitaler Form statt. Auch wenn es letztlich schwer vorherzusehen ist, wie sich die Lage mittelfristig entwickeln wird, erscheint es derzeit angesichts der Mutationen des Virus bzw. der Verzögerungen im Impfgeschehen sehr plausibel, **dass auch im kommenden Sommersemester 2021 die Mehrzahl der Veranstaltungen weiterhin in digitaler Form stattfinden wird**. Es wird daher darum gebeten, sich bei der Lehrplanung für das kommende Semester primär auf dieses wahrscheinliche Szenario einzustellen. Ähnlich wie im vergangenen Wintersemester 2020/21 sollen ausschließlich folgende Veranstaltungen in Präsenz ermöglicht werden:

- **Einführungsveranstaltungen für Erstsemester\*innen**, da angesichts der frühen Studienphase der persönliche Kontakt und die Präsenz besonders von Bedeutung sind, sowie
- Veranstaltungen, für die **keine digitale Alternative** existiert, ebenso wie **Veranstaltungen, die aus didaktischen oder methodischen Gründen in keiner vertretbaren Form digital angeboten werden könnten**. Hierzu zählen z.B. Experimentalpraktika, persönliche Trainings, Coaching, sportpraktische Übungen und vergleichbare Veranstaltungen.

Bei Durchführung der o.g. Präsenzveranstaltungen ist zu beachten, dass diese eine **Gesamtteilnehmerzahl von 30 Personen** (inkl. Dozent\*in) pro Veranstaltung nicht überschreiten. Ebenso ist für alle diese Veranstaltungen die **Sitzplatzordnung** im Seminarraum personengenau zu dokumentieren und auf Einhaltung der einschlägigen **Schutzbestimmungen** zu achten. Letztlich stünde aber auch hier die Realisierbarkeit unter dem **Vorbehalt, dass die allgemeine Pandemielage eine Präsenzveranstaltung zulässt**.

## 3. Unterstützungsmöglichkeiten für Studierende ohne WLAN-Zugang

Um den Studierenden ohne Heim-Internet Unterstützung zu bieten, schafft das ZIM kurzfristig 30 SIM-Karten an. Das Datenvolumen ist unbegrenzt und ermöglicht mit bis zu 300 Mbit/s Download-Geschwindigkeit eine sehr gute bzw. gleichwertige Teilnahme an Online-Klausuren. Die Karten können nach Ende der Prüfungsphase von den Studierenden selbst entsorgt werden.

Der AstA weist zudem darauf hin, dass weiterhin Möglichkeiten bestehen, über das Sozialreferat Laptops auszuleihen.

## 4. Qualitätskonzept der Fakultät

Im Zuge der derzeitigen Systemakkreditierung der UDE ist das Dekanat gebeten worden, das Qualitätskonzept der Fakultät in Details zu überarbeiten. Ein Entwurf hierfür wurde erstellt und wird zeitnah zur Lektüre bereitgestellt. Er soll in der nächsten Fakultätsratssitzung diskutiert und anschließend verabschiedet werden.

Genehmigt am 14.04.2021

## **Kurzberichte zu den Senatssitzungen am 15.01.2021 und 05.02.2021 (Kerstin Göbel)**

### **Senatssitzung am 15.01.2021**

In der ersten Sitzung des neuen Senats wurde Frau Prof. Anja Steinbach zur Vorsitzenden und Herr Dr. Christian Karl sowie Herr Yves Landes wurden als Stellvertreter gewählt.

Der Rektor berichtete, dass im Rahmen von Gesprächen mit der Stadt Essen unter anderem der Wunsch der Initiierung einer Junior Uni besprochen wurde, hierzu wird inzwischen ein „Letter of Intent“ vorbereitet. Weiterhin wurde von der Stadt Essen ein Ausschuss „Schule, Bildung und Wissenschaft“ initiiert, der seitens der UDE von Prof. Isabell van Ackeren und Prof. Stefan Rumann betreut wird.

Die Task Force Studium und Lehre hat unter anderem über online Prüfungsformate und Klausuren beraten, es soll ein Leitfaden vom ZIM entwickelt und Handreichungen für die Lehrenden zeitnah veröffentlicht werden. Auch der Kanzler wies darauf hin, dass aufgrund der schwierigen Corona Situation Praktika und Laborpraktika zwar ermöglicht werden sollen und auch über Präsenzprüfungen nachgedacht wird. Allerdings können Präsenzprüfungen vor dem Hintergrund der verschärften Abstandsregeln jedoch nur in geringem Umfang realisiert werden und es sind daher online Formate stark in Betracht zu ziehen.

Die Prorektorin für Forschung, wiss. Nachwuchs und Wissenschaftstransfer berichtete unter anderem, dass die Leitung des SSC zeitnah besetzt werden wird.

Gleichstellungsangelegenheiten: Der Senat hat Frau Dr. Regina Hauses einstimmig zur neuen Gleichstellungsbeauftragten gewählt. Weiterhin hat der Senat die Berichte zur forschungsorientierten Gleichstellung der UDE für die Bereiche „Erhöhung des Frauenanteils in der Post-Doc Phase“ sowie Umgang der Hochschule mit dem Thema Vielfältigkeit/ Diversität“ zur Weiterleitung an die DFG bestätigt.

Der Senat hat dem Berufungsvorschlag der Fakultät für Bildungswissenschaften für das Verfahren der Besetzung der W2-Professur „Erwachsenenbildung“ zugestimmt.

Die vom Rektor vorgeschlagenen neuen Berufungsbeauftragten sind vom Senat bestätigt worden. Aus der Fakultät für Bildungswissenschaften wurden Prof. Andreas Müller und Prof. Florian Schmitz bestätigt.

### **Senatssitzung am 05.02.2021**

Die Wahl des neuen Rektors / der neuen Rektorin wird voraussichtlich im April von der Hochschulwahlversammlung realisiert werden.

An der UDE ist ein neues Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung gegründet worden – siehe auch Pressemitteilung der UDE (<https://www.uni-due.de/2021-02-02-ude-bekommt-neues-institut>)

Die Stadt Essen und die UDE haben einen „Letter of Intent“ zur Gründung einer Junioruni unterzeichnet, Frau Prof. van Ackeren ist diesbezüglich zentrale Ansprechpartnerin. Die Fachdidaktiken haben bereits signalisiert Angebote zu machen.

Die Landesrektorenkonferenz hat in einem Schreiben an das Ministerium darum gebeten, das Wintersemester 2021/22 erst am 11. bzw. 18. Oktober zu beginnen. Das Vorlesungsende soll weiterhin auf dem 4.2.2022 liegen.

Eine Arbeitsgruppe des Ministeriums NRW widmet sich der Neugestaltung der Lehrverpflichtungsverordnung, auch UniversitätsvertreterInnen arbeiten in dieser Gruppe mit. Digitale Lehrangebote sollen in der Anrechnung angepasst werden.

Die Task Force Studium und Lehre hat sich mit dem Thema online Prüfungen und Klausuren beschäftigt. Die Fakultäten Geisteswissenschaften und MSM haben im aktuellen Prüfungskorridor vollständig auf online Klausuren umgestellt. Das Thema videogestützte Identitätskontrolle und die Kontrolle während

Genehmigt am 14.04.2021

der Prüfung wird noch diskutiert. Ein Leitfaden für Prüfungen wird überarbeitet, dabei werden auch andere Aufgabenformate behandelt und die Frage, wie Videoüberprüfungen vorgenommen werden können. Die Frist für die Prüfungsankündigung beträgt aktuell 14 Tage. Präsenzprüfungen sind weiter schwierig. Zum Thema Online Klausuren liegen Anregungen vom ZHQE online vor <https://www.uni-due.de/imperia/md/content/covid-19/leitfaden-online-klausuren-von-daheim.pdf>. Stabile Internetverbindungen stellen für manche Studierende ein Problem dar, daher wurden 30 Sim-Karten vom ZIM angeschafft und bedürftigen Studierenden zur Verfügung gestellt. Beschaffung von OP-Masken für Prüflinge in Präsenzprüfungen werden gemeinsam mit dem ASTA beschafft und ausgegeben.

Das Projekt „Schule Macht Stark“ wird an der UDE mit 3,5 Mio Euro gefördert, das Projekt ist auf 2 x 5 Jahre ausgelegt (siehe auch Pressemitteilung - <https://www.uni-due.de/2021-01-28-bildungsgerechtigkeit-in-schulen-foerdern>).

Vor dem Hintergrund der neuen Arbeitsschutzverordnung besteht eine Angebotspflicht für Büroarbeit im Homeoffice, sofern Präsenz nötig sein sollte, sollen mind. 10 qm pro Person, bei Arbeit vor Ort zur Verfügung stehen, Alltagsmasken sind dabei ausreichend.

Das Gleichstellungsbüro hat die neuen Gleichstellungspläne von drei Fakultäten zur Kenntnis genommen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vorstellung der Gleichstellungspläne der Fakultäten zukünftig auch mündlich erfolgen kann.

Der ASTA der UDE problematisiert die Erhöhung des Mobilitätsbeitrages der Verkehrsbetriebe im Wintersemester. Es werden aktuell Gespräche mit den Verkehrsbetrieben geführt, eine Stellungnahme ist auf der Homepage des ASTA einzusehen.

Die Findungskommission für die Vertreterinnen der Gleichstellungsbeauftragten ist gewählt worden, die Positionen werden nach Konstituierung der Kommission zeitnah ausgeschrieben.

### **Bericht aus dem ZLB (Nicole Pfaff)**

Die **Wahl zum Vorstand im ZLB** soll online im 1. Quartal 2021 durchgeführt werden. Hierfür ist zu überlegen, welche mind. 2 Mitglieder der Gruppe der Hochschullehrer:innen der bildungswissenschaftlichen Fakultät sich für die Vorstandsarbeit zur Verfügung stellen (2 Plätze im Vorstand). Grundlage der Wahl ist diese Ordnung: [https://www.uni-due.de/imperia/md/content/zentralverwaltung/verkuendungsblatt\\_2020/vbl\\_2020\\_5.pdf](https://www.uni-due.de/imperia/md/content/zentralverwaltung/verkuendungsblatt_2020/vbl_2020_5.pdf)

Der bildungswissenschaftliche Teil des **Projekts MentOR** im ZLB wird auf Beschluss des Rektorats verstetigt, die Personalressourcen hierfür werden gestellt. Auch das **Projekt SkaLa** im ZLB als Einschreibevoraussetzung im Lehramt wird auf Beschluss des Rektorats fortgesetzt, die Personalressourcen hierfür werden vom ZLB gestellt. Das noch bis Ende 2022 drittmittelgeförderte **Projekt proDaZ** soll als Institut für Sprachbildung und Mehrsprachigkeit im ZLB verstetigt werden und wird hier dem Ressort Interdisziplinarität zugeordnet. Diskutiert wird, auch andere Querschnittsthemen, wie Digitalisierung und Inklusion unter dem Dach des ZLB verankert werden.

Im Projekt **ProViel** wird ein Audit mit externen critical Friends im Sommer 2021 im Rahmen des Tags der Lehrer:innenbildung realisiert.

Das ZLB realisiert zum Schuljahr 2021/22 das **Mentoring-Projekt „Weichenstellung“** am Übergang in die weiterführende Schule, das von der Dr.-Harald-Hack-Stiftung unterstützt wird.

Die **Herbstschule des ZLB** wurde im Herbst 2020 erstmals digital fortgeführt, was künftig weiter beibehalten wird.

Genehmigt am 14.04.2021

**Studierende**, die noch zur **Prüfungsordnung 2011** eingeschrieben wurden, werden zum Ende des WS 2020/21 automatisch in die Prüfungsordnung 2016 umgeschrieben, Anerkennungen obliegen dabei den Fakultäten.

Für die **Anerkennung von Leistungen bei Studienortswechseln** zwischen den Ruhr-Universitäten soll eine Äquivalenzvereinbarung getroffen werden.

Die AG Digitalisierung in der Lehrerbildung DiGL erarbeitet ein **Kompetenzmodell „Digitalisierung“**.

#### **Bericht aus der Senatskommission Diversity Management (Tim Böder)**

In der Senatskommission werden aktuell Fragen des Diskriminierungsschutzes an der Universität Duisburg-Essen verhandelt. Hierfür waren zur letzten Sitzung Akteur\*innen aus Beratungs- und Gleichstellungszusammenhängen eingeladen, um sich über Erfahrungen und Entwicklungsperspektiven des Antidiskriminierungsschutzes an der UDE auszutauschen. Das Thema wird die Kommission, parallel zur Erarbeitung der Antidiskriminierungsrichtlinie, weiter begleiten.

Diskutiert wurde jüngst auch mehrfach die vom Rektorat entwickelte Strategie für Transfer und Kooperation, die zeitnah durch die weiteren Gremien beraten und verabschiedet werden soll. Für die Fakultät wird dies u.a. deshalb relevant, weil Transfer und Kooperation auch Bestandteil der Ziel- und Leistungsvereinbarungen sein sollen.

Ausgehend von einer Anfrage aus der Fakultät für Bildungswissenschaften wurde die Problematik diskutiert, dass Studierende derzeit keine studentischen Arbeitsflächen zur Verfügung gestellt bekommen. Die Kommission hat die Universitätsleitung sowie die Task Force Studium und Lehre dazu aufgefordert, rechtliche Spielräume zu nutzen und Studierenden zeitnah einen Zugang zu Arbeitsflächen unter Einhaltung der Hygieneregeln zu organisieren. Die Diskussion in der Kommission hatte deutlich gemacht, dass es sich stärker um ein organisatorisches als um ein rechtliches Problem handelt, weshalb derzeit keine Arbeitsflächen zur Verfügung gestellt werden.

Berichtet wurde über eine Initiative zur Gründung eines LGBTQI-Netzwerks von Mitarbeiter:innen der UDE. Interessierte können sich an Anita Winter von der Fakultät für Mathematik wenden.